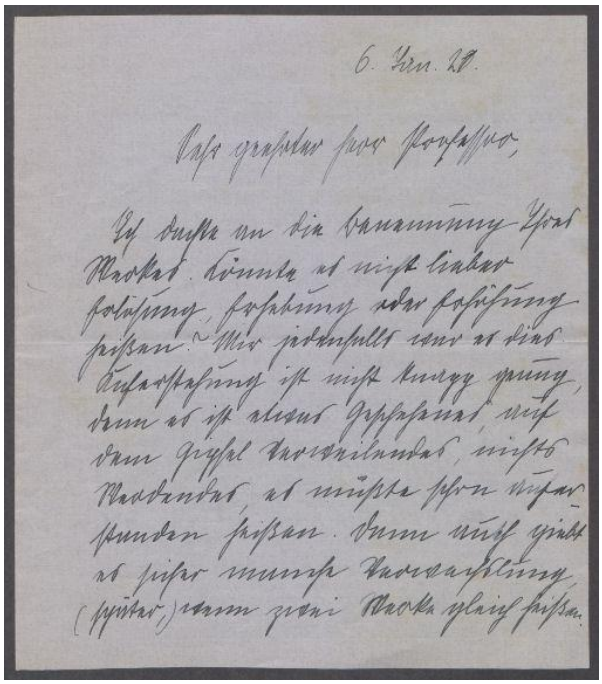


Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Bertel Uhlenburg

Adressat*in
Georg Kolbe

Datierung
06.01.1921

Umfang
1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer
GK.414_001

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1512232

Rechte
Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Bertel Uhlenburg war Schülerin und Modell von Georg Kolbe.

Transkription

6. Jan. 21

G K
M

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich dachte an die Benennung Ihres Werkes[1]. Könnte es nicht lieber Erlösung, Erhebung oder Erhöhung heißen? Mir jedenfalls war es dies. Auferstehung ist nicht knapp genug, denn es ist etwas Geschehenes, auf dem Gipfel Verweilendes, nichts Werdendes, es müßte schon auferstanden heißen. Dann auch giebt es sicher manche Verwechslung, (später,) wenn zwei Werke gleich heißen.

Seite 2

Kennen Sie aus der 5. Sinfonie Beethovens das Ende des zweiten Satzes, diese höchste Auswirkung musikalischer Empfindung? Es ist ein hoher Ton – man könnte sterben dabei.

Sie haben so viel gesagt, so stark und so erhaben schön.

Soll ich nun jetzt erst anfangen, weniger zu sagen, wenn Alles schon gesagt ist, was ich ja sagen könnte. Ich bin müde, ich glaub, ich mach es wie mein Mann, der seinen Geigenbogen weggelegt hat

Seite 3

und den Anderen zuhört.
Wenn es mich nicht so direkt packen würde!

Soll ich trotzdem noch mutig sein?

Ihre Bertel Uhlenburg.

Anmerkungen

(1)
Werk Georg Kolbes, "Assunta", 1919/21